Afrikanische Union

- Afrikanische Union
- Online Resources – The African Union

Afrikanische Union

View attachment 1054**Die Afrikanische Union (AU) ist eine panafrikanische Organisation, deren Ziel es ist, einen vereinten Kontinent in Richtung Frieden und Wohlstand zu treiben.**

Die AU unterstützt die politische und wirtschaftliche Integration ihrer 54 Mitgliedsstaaten. Ziel ist es, die Entwicklung zu fördern, die Armut zu beseitigen und Afrika in die Weltwirtschaft einzubeziehen.

Die AU trat 2002 die Nachfolge der Organisation für Afrikanische Einheit (OAU) an. In ihren späteren Jahren wurde die OAU – die ihren Ursprung in den Entkolonialisierungskämpfen der frühen 1960er Jahre hatte – als bloßes Gesprächsgeschäft kritisiert.

Die Struktur wurde vom damaligen libyschen Staatschef Muammar Gaddafi als „Vereinigte Staaten von Afrika“ konzipiert und orientiert sich lose an der der Europäischen Union.

Im März 2004 wurde ein panafrikanisches Parlament eingeweiht – eine von mehreren vorgeschlagenen Institutionen. Das Gremium erörtert kontinentweite Themen und berät die Staatsoberhäupter der AU.

Es gibt weitreichende Pläne, ein Menschenrechtsgericht, eine Zentralbank und einen Währungsfonds sowie bis 2023 eine afrikanische Wirtschaftsgemeinschaft mit einer einheitlichen Währung einzurichten.

Nichteinmischungsrichtlinie abgeladen?

View attachment 1055Die AU ist der Ansicht, dass Konflikte beigelegt werden müssen, bevor Wohlstand erzielt werden kann. Zu diesem Zweck wurde 2004 ein Friedens- und Sicherheitsrat eingerichtet. Der Rat kann in Konflikte eingreifen und das alte OAU-Prinzip der Nichteinmischung durch ein Prinzip der „Nicht-Gleichgültigkeit“ ersetzen.

Der Rat kann Streitkräfte in Situationen einsetzen, die

Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit umfassen. Es kann friedenserhaltende Missionen genehmigen. Der Rat plante, bis 2010 eine Bereitschaftstruppe von schnell reagierenden Truppen einzusetzen, aber dies muss noch geschehen.

AU-Friedenstruppen haben in Burundi gedient, und AU-Waffenstillstandsmonitore haben in der west-sudanesischen Region Darfur gedient. Seit März 2007 ist in Somalia auch eine AU-Truppe im Einsatz.

Die AU überwacht die Neue Partnerschaft für die Entwicklung Afrikas (Nepad), eine Blaupause zur Armutsbekämpfung, die ein Abkommen mit dem Westen bietet: die Förderung einer guten politischen und wirtschaftlichen Praxis als Gegenleistung für mehr Hilfe und Investitionen.

Marokko verließ die Organisation für Afrikanische Einheit 1984, nachdem die OAU der Arabischen Demokratischen Republik Sahara, die von der Unabhängigkeitsbewegung im umstrittenen Gebiet der Westsahara gegründet worden war, die Mitgliedschaft gewährt hatte. Es wurde Anfang 2017 wieder aufgenommen.

Die Afrikanische Union hat die Mitgliedstaaten regelmäßig wegen Staatsstreichs suspendiert und sie erneut zugelassen, wenn sie zur verfassungsmäßigen Herrschaft zurückkehren. Madagaskar ist seit 2009 suspendiert, nachdem Andry Rajoelina die Macht übernommen hat, und muss noch erneut zugelassen werden. Die Union hat Mali im März 2012 wegen eines Staatsstreichs suspendiert.

Der Südsudan wurde im Sommer 2011 der 54. Mitgliedstaat.

Führung?

Vorsitzender : Die Postinhaber wechseln jährlich

Versammlung : Die Versammlung besteht aus den Staatsoberhäuptern der Mitgliedstaaten, die sich mindestens einmal im Jahr treffen. Es ist das Hauptentscheidungsgremium der AU. Mitglieder der Versammlung wählen einen AU-Vorsitzenden, der 12 Monate im Amt bleibt.

Exekutivrat : Der Rat besteht aus den Außenministern der Mitgliedstaaten, die die Mitglieder der Versammlung beraten.

View attachment 1056**Kommission** : Die Verwaltungsabteilung besteht aus 10 Kommissaren, die einzelne Portfolios halten. Die Kommission setzt die AU-Richtlinien um und koordiniert die Aktivitäten und Sitzungen des Gremiums.

Bildunterschrift Nkosazana Dlamini-Zuma war die erste weibliche Leiterin der AU-Kommission
Die Kommission wählt ihren Vorsitzenden für eine Amtszeit von vier Jahren.

Ihre Kritiker haben in Frage gestellt, ob die AU effektiver sein kann als ihr Vorgänger. Sie weisen darauf hin, dass viele seiner Führer dieselben Personen sind, die den Vorsitz der OAU innehatten, einer Organisation, die als „Diktatorverein“ bekannt wurde.

Die AU kritisierte, dass sie während des Bürgerkriegs in Libyen nicht früher gehandelt hatte. Es war die Rede davon, dass die AU-Kommission unter Jean Ping aus Gabun einen von Südafrika gesponserten Friedensplan nicht ausreichend unterstützt habe, der selbst dafür kritisiert wurde, dass Muammar Gaddafi nicht zum Rücktritt aufgefordert wurde.

Bildunterschrift Der südafrikanische Präsident Jacob Zuma, der die AU vertrat, traf den damaligen libyschen Führer Muammar Gaddafi, um zu versuchen, den Konflikt dort zu lösen

View attachment 1057Der Libyen-Streit führte dazu, dass Herr Ping von der südafrikanischen Nkosazana Dlamini Zuma, der Frau von Präsident Jacob Zuma, letztendlich erfolgreich um den Posten des Kommissionsvorsitzenden gebeten wurde.

Sorge um China?

Geld ist ein weiterer Knackpunkt. Es bestehen Zweifel, ob es sich die AU – von denen viele Mitgliedsstaaten mit der Bekämpfung der häuslichen Armut zu kämpfen haben – leisten kann, einige ihrer ehrgeizigen Programme zu finanzieren.

Die Gewerkschaft, die darauf bedacht ist, dass ihre Aktivitäten von den Mitgliedsländern finanziert werden, hat das Prinzip der „Bettelschale“ vermieden. Im Jahr 2004 warnte der Vorsitzende der Kommission jedoch, dass die AU die Art finanzieller Rettungsleine benötige, die die USA dem Nachkriegseuropa gegeben hätten.

China hat für ein neues AU-Hauptquartier in Addis Abeba zu einem Preis von 200 Mio. USD bezahlt,

was bei afrikanischen Beobachtern Anlass zur Sorge gibt, dass China versucht, Einfluss auf die AU zu erlangen, da es seine wirtschaftliche Präsenz auf dem Kontinent ausweitet.

Im Rahmen eines freiwilligen „Peer Review“ -Programms wird von den AU-Mitgliedern erwartet, dass sie sicherstellen, dass die Regierungen des jeweils anderen demokratische Grundsätze und eine solide wirtschaftliche Praxis einhalten. Ihr politischer Wille dazu wurde jedoch von Zweiflern in Frage gestellt. Skeptiker weisen darauf hin, dass einige AU-Staaten zwar die panafrikanische Demokratie fördern, aber von Autokraten geführt werden.

Online Resources – The African Union

View attachment 799

Die Entstehung der Afrikanischen Union (AU) kann als ein Ereignis von großem Ausmaß in der institutionellen Entwicklung des Kontinents beschrieben werden. Am 9.9.1999 gaben die Staats- und Regierungschefs der Organisation für Afrikanische Einheit eine Erklärung (die Erklärung von Sirte) ab, in der sie die Gründung einer Afrikanischen Union forderten, um unter anderem den Integrationsprozess auf dem Kontinent zu beschleunigen damit es seine rechtmäßige Rolle in der Weltwirtschaft spielen kann und gleichzeitig vielfältige soziale, wirtschaftliche und politische Probleme angeht, die durch bestimmte negative Aspekte der Globalisierung noch verschlimmert werden. Auf den Punkt gebracht von AU.

Einführung

https://youtu.be/yTqusIyXrWA

AU-Handbuch – Afrikanische Union

Afrikanische Union – Encyclopedia Britannica

Die Afrikanische Union – Council on Foreign Relations

Einführung in die Normen und Institutionen der Afrikanischen Union – NYU Law Global/GlobaLex

Civic Freedom Monitor: Afrikanische Union – Zentrum für gemeinnütziges Recht

Afrikanische Union – Nukleare Bedrohungsinitiative

[HR=3][/HR]

AU ganz nah

Gründungsgesetz der AU

Profile der AU-Mitgliedstaaten

AU-Organe

Die Agenda 2063 der AU

Wie wichtig ist die Afrikanische Union?
https://youtu.be/4oVfnmP4HK8

AU-Meinungen

Was ist die Afrikanische Union und hat sie sich bewährt?

Sieben Prioritäten für die Afrikanische Union im Jahr 2018

Warum brauchen wir den Bericht der Afrikanischen Union?

Chatham House Report – Die Rolle der Afrikanischen Union bei der Förderung von Frieden, Sicherheit und Stabilität: Von der Reaktion zur Prävention

Die Mechanismen der Afrikanischen Union für Gender Mainstreaming und Sicherstellung der Beteiligung und Vertretung von Frauen

[HR=3][/HR]

AU Visuelle Ressourcen
https://youtu.be/lNnG14B4fII
https://youtu.be/_PX7LTr3gFc

https://jsis.washington.edu/news/af...ty-profile-seeking-common-continental-policy/

https://youtu.be/SwTA_HxfoRM

https://youtu.be/zF7l2fImHVU